Hessen

Fürs Servicekonto registrieren

[11.03.2019] Das Servicekonto des Landes Hessen macht Verwaltungsleistungen leichter zugänglich. Bürger können sich ab sofort für den neuen Dienst registrieren. Als erste Angebote stehen Online-Services der Standesämter zur Verfügung, auch die Beantragung von Bewohnerparkausweisen ist in einigen Kommunen bereits möglich.

Mit dem Start des Servicekonto Hessen können ab sofort einige Verwaltungsdienstleistungen von Land und Kommunen bequem von zu Hause aus erledigt werden. Wie das hessische Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung berichtet, können sich ab sofort alle Bürger für das Servicekonto registrieren. Bereits seit Herbst vergangenen Jahres konnte das Angebot in der Pilotkommune Darmstadt genutzt werden.

Das Servicekonto Hessen ist das Ergebnis einer Entwicklergemeinschaft zwischen dem Freistaat Bayern und dem Land Hessen (wir berichteten) und wird im Rahmen des Programms „Digitale Verwaltung Hessen 2020“ (wir berichteten) bereitgestellt.

Als eines der ersten Angebote steht nach Angaben des Landes Hessen das Standesamtsportal bereit. Von hier aus seien die Online-Services von bereits 361 hessischen Standesämtern erreichbar. Via Servicekonto können die Bürger dann zum Beispiel Geburts- oder Eheurkunden elektronisch beantragen.

„In einigen Großstädten können mit dem Servicekonto schon Bewohnerparkausweise beantragt werden, zeitnah kommen BAföG-Anträge hinzu“, erklärt Hessens Innenminister Peter Beuth. „Wir werden das Angebot kontinuierlich weiter ausbauen. Damit sind die Nutzer künftig unabhängig vom Ort oder Öffnungszeiten der Verwaltungsstellen.“ So sollen in Zukunft über das Servicekonto Hessen auch Antragsverfahren zur Sondernutzung oder im Sozialportal möglich sein. Weitere Online-Services seien in Vorbereitung.

(bs)

Stichwörter: Digitale Identität, Hessen, Servicekonto, Portale